

## Projekt: **Bau eines Naturteichs im südlichen Stadtgebiet Bremen**

Berichtszeitraum: Mai 2025 – März 2026

### **1. Projektstatus & Zeitplan**

Das Projekt „Naturteich im Bremer Süden“ schreitet planmäßig voran. Nach der intensiven Bauphase im Sommer 2025 konnte das Biotop erfolgreich etabliert und winterfest gemacht werden.

### **2. Chronologischer Projektverlauf**

**Phase 1:** Planung & Erdarbeiten (Frühjahr 2025)

**Mai 2025:** Abschluss der detaillierten Teichplanungen; Bestellung sämtlicher Baumaterialien und technischer Komponenten.

**Juni 2025:** Modellierung des Teichprofils; Bau des Filtergrabens; Installation der Teichdurchführungen sowie Verlegen des Schutzvlieses.

**Phase 2:** Abdichtung & baulicher Abschluss (Sommer 2025)

**Juli 2025:** Fachgerechtes Verlegen der Teichfolie.

**Aug. 2025:** Installation der Verbundmatten und Durchführung der Teichvermörtelung (Stichtag: 19.08.).  
Einkleben der Folien- und Rohrdurchführungen  
Anlage des Ufergrabens sowie erste Flutung (Wassereinbringung).

**Phase 3:** Bepflanzung & Vorbereitung der Ruhephase (Herbst 2025)

**Sep. 2025:** Große Pflanzaktion; Bestückung des Filter- und Ufergrabens mit standorttypischen Repositionspflanzen (Fachberatung durch NaturaGart)

**Okt. 2025:** Vorbereitung und Installation des Teichüberlaufs zur Regulierung des Wasserstandes bei Starkregen.

**Nov. 2025:** Montage des Laubschutznetzes und allgemeine Winterfestmachung der Anlage.

**Phase 4:** Winterruhe & erste Erfolge (Winter/Frühjahr 2025/26)

**Dez. 2025 – Feb. 2026:** Geplante Überwinterungsphase des Biotops.

**Mär. 2026:** Abnahme des Teichnetzes und Durchführung der ersten Frühjahrsreinigung  
Maßnahmen zur Sauerstoffversorgung der Wasserpflanzen

**Erfolgskontrolle:** Sichtung von erstem Froschlaich sowie das Einsetzen der ersten Wasserpflanzenblüte (Indikator für ein gesundes Ökosystem).

**Ausblick: April-Juni:** Fertigstellen des Teichumfeldes mit Teichrand und Teichrandbepflanzung

### **3. Fazit**

Die grundsätzlichen baulichen Maßnahmen sind abgeschlossen, es erfolgt die weitere Ansiedlung von Pflanzen und Herstellung bzw. Ausbalancierung des ökologischen Gleichgewichts in der Besiedelung .

Besonders erfreulich ist die schnelle Kolonisation durch Amphibien unmittelbar nach der ersten Saison, was die ökologische Wertigkeit des Standorts im südlichen Stadtgebiet unterstreicht.

MP/PSA 03/2026